

Auf den Partner kommt es an

Wer seine Logistik optimal am Laufen halten will, sollte sich den passenden Partner dafür suchen. Noch besser ist es, wenn dieser neben den reinen Logistikaufgaben noch weitere Add-ons zu bieten hat.

Das Zauberwort „Flexibilität“ beherrscht die Automobilindustrie bereits seit geraumer Zeit. Flexibilität ist auf allen Stufen der Supply Chain von Bedeutung und durch das Outsourcing logistischer Prozesse werden die entsprechenden Anforderungen an die jeweiligen Logistikdienstleister übertragen. Der Trend zum Outsourcing logistischer Funktionen ist und bleibt weiterhin ungebrochen.

Die Unternehmensgruppe Craiss befasst sich bereits seit Mitte der 90er Jahre mit diesem Thema. „Damals waren wir einer der Pioniere, die mit der Sequenzbelieferung von Baugruppen für OEM der Automobilindustrie begonnen haben“, so Geschäftsführer Michael Craiss. Seither arbeitet Craiss an der Optimierung der Logistikprozesse zahlreicher Kunden und implementiert hier Verbesserungsprogramme, von denen letztendlich beide Seiten profitieren. Durch die jahrelange Erfahrung in der Kontraktlogistik und im Supply Chain Management

versteht sich Craiss darauf, Synergien durch Bündelung zu schaffen und damit wirtschaftlich attraktive Lösungen für die Kunden anzubieten. Heute zählt sich die Craiss Unternehmensgruppe mit über 420 Mitarbeitern an 9 Standorten in Deutschland und Osteuropa zu den führenden mittelständischen Logistikdienstleistern in Baden-Württemberg.

An acht Standorten wickelt man dabei die Inhouse-Logistik des jeweiligen Kunden direkt werksnah in Dedicated Warehouses ab. Die Dienst-



Die Anlieferung an die Produktion erfolgt just in time.

leistungspalette umfasst hierbei die komplette Organisation aller logistischen Aktivitäten, vom Wareneingang über die Einlagerung bis letztendlich zum Versand der Waren. Als Value Added Services werden zwischen den einzelnen Lagerstufen Montage- und Verpackungstätigkeiten, Kommissionierung und Sequenzierung angeboten. Ist ein Zolllager gewünscht, wird auch dies entsprechend der Kundenanforderungen designed und betrieben. Am Craiss-Standort in Warburg werden genau diese Prozesse für den Kunden aus dem Automobilzuliefererbereich abgewickelt.

Bereits seit 2006 wickelt die Unternehmensgruppe Craiss auf knapp 3.500 m² Lagerfläche den gesamten Logistikprozess für die ca. 1.000 unterschiedlichen Kaufteile mit eigenem Personalstamm ab. Darüber hinaus ermittelt das Craiss-Team an ca. 40 Produktions-Übergabestationen im Werk des Kunden die laufenden Bedarfe an Fertigungsmaterial und generiert daraus die Kommissionierungsaufträge und Nach-

schubtransporte, sodass die zeitnahe Versorgung der Produktion im Dreischichtbetrieb gewährleistet ist.

Höhere Produktivität durch Prozesssicherheit

Im Hinblick auf eine weitere Steigerung der Prozesssicherheit und Produktivität, hat Craiss im Juli 2012 am Standort Warburg sein neues Warehousemanagementsystem „plStore“ des Systemanbieters „ProLogistik“ eingeführt. Dieses gewährleistet eine hocheffiziente und transparente Lagerverwaltung und schafft so ökonomische als auch ökologische Vorteile. Zielsetzung mit der Einführung des neuen WMS war, die Kundenanforderungen bezüglich eines hochautomatisierten, selbststeuernden und transparenten Prozesses noch konsequenter und einfacher abbilden zu können, als dies beim Vorgängersystem bereits möglich war.

Im Wareneingang werden die angelieferten Artikel zunächst im „Grob-WE“ gegen die bestehenden Avis-Daten des Kunden abgeglichen. Danach erfolgt die „Verheiratung“ der einzelnen Behälter über eine PID (Personal Ident Number) mit der entsprechenden WE-Auftragsposition. Dies erfolgt, wie im Übrigen alle Prozesse in Lager- und Produktionsversorgung, durch entsprechende Scannertechnologie.

Sollte die Vollständigkeits- und Qualitätsprüfung von „plStore“ hier Abweichungen feststellen, so werden diese unmittelbar mit dem Kunden abgestimmt. Danach erfolgt der Transport des Artikels zu dem über die WE-Strategie automatisch ermittelten, optimalen Lagerplatz. „Plstore“ ermittelt darüber hinaus den Bedarf für das Umpacken von Artikeln aus Großladungsträgern in Kleinladungsträger und generiert hierzu selbstständig die notwendigen Umlagerungsaufträge, Umpackvorschriften und KLT-Labels.

Die Feststellung des Nachschubbedarfes aus der Produktion erfolgt über ein visuelles Kanban-System, über das nachfolgend die Kommissionierauf-



Im Wareneingang werden die angelieferten Artikel gegen die bestehenden Avis-Daten des Kunden abgeglichen.

träge im Lagersystem generiert und auch dort optimal eingeplant werden. Die Artikel werden entsprechend der von plStore vorgegebenen Tourfolge vom entsprechenden Lagerplatz gepickt. Der Abschluss der Kommissionierung wird durch einen Scanvorgang

Visuelles Kanban-System steuert Nachschub

bestätigt und das Material wird dann final an die entsprechenden Übergabepunkte der Montagestationen gefahren. Hier erfolgt mittels Scanner nochmals der Abgleich, ob der richtige Artikel am vorgesehenen Übergabepunkt abgestellt wurde. Nach systemseitiger Freigabe werden die Bestände über Schnittstellen (EDI) an das SAP-System des Kunden übergeben.

Täglich rund 1.800 Ladungsträger

So werden täglich rund 1.800 Groß- und Kleinladungsträger just in time an die Produktion geliefert und verwaltet. Dabei lässt sich jeder einzelne Vorgang (Einlagerung, Umlagerung, Umpacken, Produktionsversorgung etc.) detailliert

Statement

Aufgrund der erfolgreichen Implementierung und Umsetzung des Lagerprojektes wird der Kunde auch die nächsten Jahre auf die Dienstleistungen von Craiss vertrauen. Im letzten Jahr wurde hierzu ein weiterer 5-Jahres-Vertrag geschlossen. Geschäftsführer Michael Craiss hierzu: „Das Vertrauen, das uns mit dieser Verlängerung ausgesprochen wird, schätzen wir sehr. Es stellt eine ausgezeichnete Referenz für unseren erstklassigen Service im Bereich Kontraktlogistik dar.“

im System nachvollziehen, so dass nun eine noch proaktivere Überwachung und Steuerung des Gesamtprozesses möglich wird und darüber hinaus die Basis für ein strategisches Prozess-Controlling gelegt ist.

Kontakt

Albert Craiss GmbH & Co. KG
D-75417 Mühlacker
Tel.: 0 70 41/8 04-0, Fax: 8 04-804
E-Mail: info@craiss.com
www.craiss.de